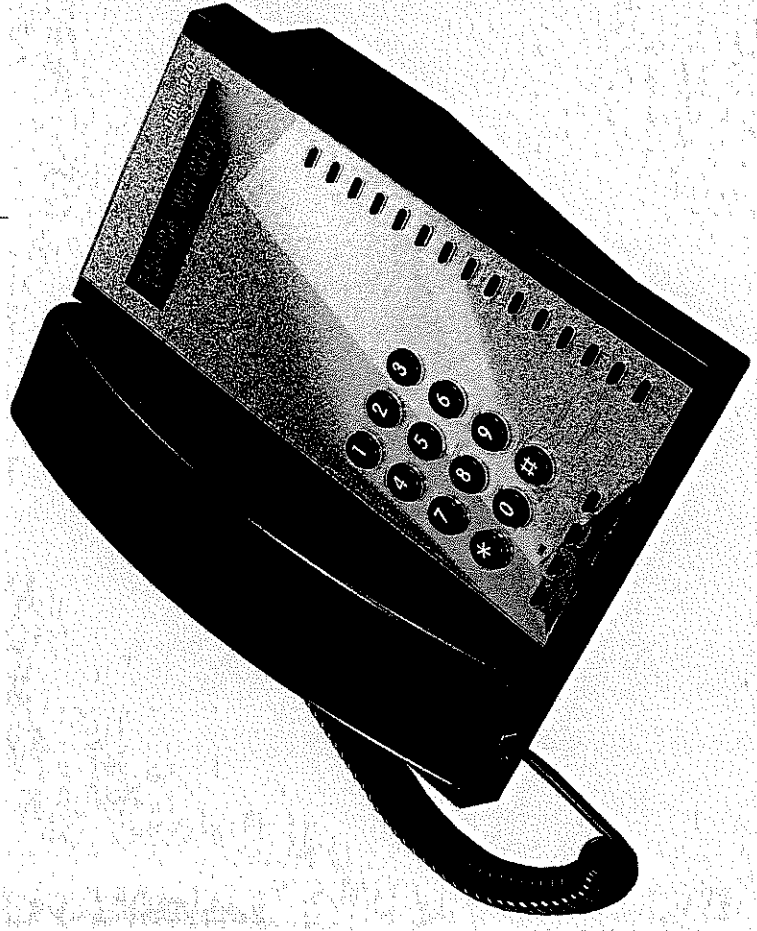


KomfortTelefon | Bedienungs-
tiptel 170 anleitung (D)



tiptel® ist ein eingetragenes Warenzeichen. Printed in Germany.

TIPTEL AG
Halskestraße 14
D-40880 Ratingen
Telefon (0 2102) 45 01-0
Telefax (0 2102) 45 01 89
Telex 8 585 209 tip d

D 6/93 4932515

tiptel

SCHAUBILD

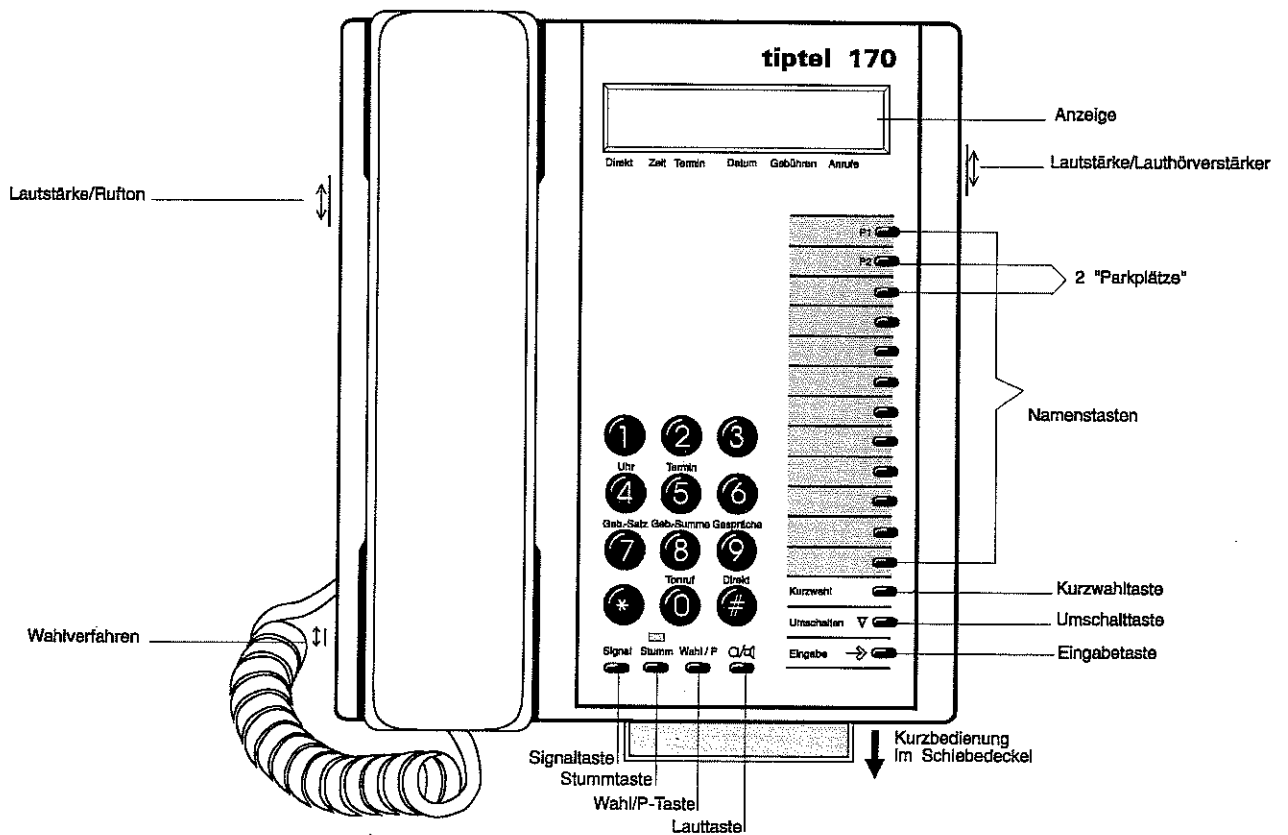



SCHAUBILD		2
	Anschließen	5
	Batterien einsetzen	6
INBETRIEBNAHME	Einlegen der Papierblende	7
TASTENFUNKTIONEN		8-9
ANZEIGE		10
EINSTELLUNG DES WAHLVERFAHRENS	Grundeinstellung	11
	Manuelles Wählen	12
	Wahlwiederholung	13
	Namenstastenwahl	14
WÄHLEN	Kurzwahl	15
STUMM SCHALTEN		16
	Lauthören	17
	Pausenzeit einstellen	18
	Gebührensatz einstellen	19
	Gebührensomme	20
	Gesprächszähler	21
	Signaltaste	22
	Tonruf	23
	Anrufe entgegennehmen	24
	Geheimzahl eingeben / ändern	25
	Wahlsperre	26
	Anrufzähler	27
	Amtskennzahlen einstellen	28
	Uhrzeit/Datum einstellen	29
	Termin	30
	Wechsel zwischen Hörer und Freisprechen	31
	Freisprechen	32
	Direktwahl einschalten	33
EINSTELLUNGEN	Direktwahl auslösen/abschalten	34

	Speichern von Telefonnummern auf Namenstasten	35
	Löschen von gespeicherten Telefonnummern	36
	Telefonnummern parken	37
SPEICHERN	Speichern von Telefonnummern als Kurzwahl	38
	Hilfe bei Problemen	39
	Wichtige Informationen	40
	Zulassungsurkunde	41
	Technische Daten	42
	Stichwortverzeichnis	43
WICHTIGE INFORMATIONEN	Garantie	44

Anschliessen

Der Anschluß erfolgt an einer TAE-Telefonsteckdose. Falls Sie eine andere Anschlußdose besitzen, so lassen Sie diese von der DBP-Telekom oder einer autorisierten Telefonbaugesellschaft austauschen.

1. Spiralkabel mit dem Hörer und der Buchse  am Telefon verbinden.
2. Telefon-Anschlußkabel in die Buchse "Line" und mit der anderen Seite in die TAE-Telefonsteckdose stecken.
3. Wahlverfahren mit dem Schalter an der linken Seite einstellen:

PULSE = Impulswahlverfahren
TONE = Multifrequenzverfahren

Sie können nun telefonieren.

Grundeinstellung

Vom Werk aus besitzt tiptel 170 folgende Einstellungen:

Rufton: max. Lautstärke
Standard 3-Ton-Ruf
Schweller aus

Wahlverfahren: Impulswahl

Signaltaste: Funktion als Erdtaste

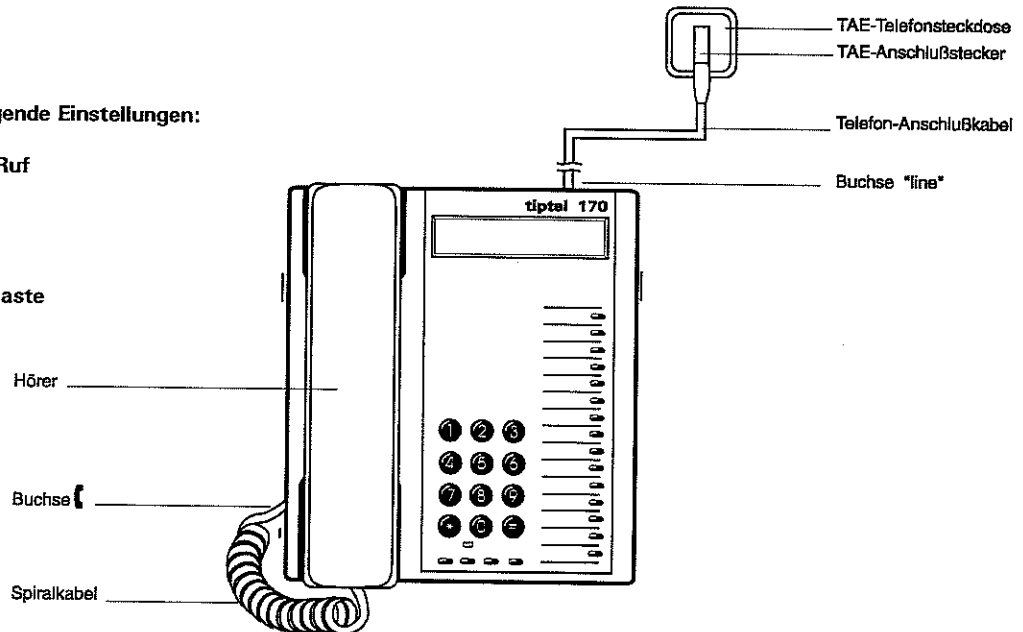
Pausendauer: 3 Sek.

Amtskennzahl: keine

Geheimzahl: 000


Wahlsperre: aus

Um alle Leistungsmerkmale nutzen zu können, Batterien einsetzen (s. nächste Seite).



BATTERIEN EINSETZEN

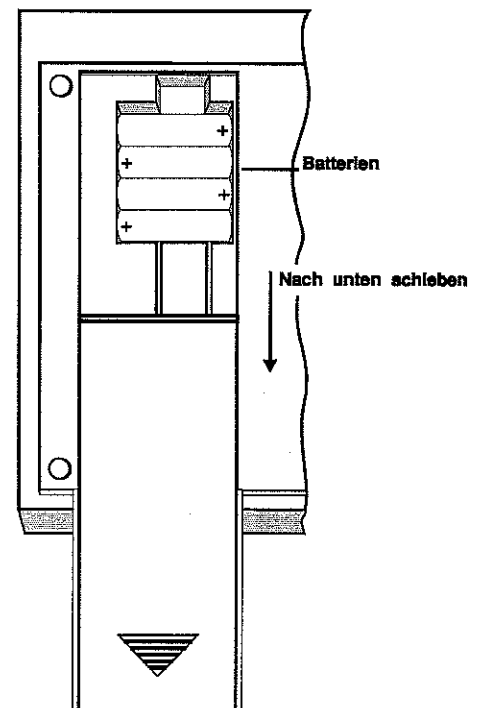
tiptel 170 ist mit 4 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen, Typ "AAA", "LR 03"). Die Batterien dienen zum Erhalten des Kurzwahlspeichers, der Uhr, der Termine und der Anzeige bei aufgelegtem Hörer. Die Lebensdauer beträgt bei normaler Nutzung mindestens 1 Jahr.

 Dieses Symbol kennzeichnet in der Bedienungsanleitung Funktionen, die Batterien erfordern.

Ein Batteriesymbol in der Anzeige verweist auf verbrauchte Batterien. Diese sollten dann ausgewechselt werden, um Speicherverlust zu vermeiden.

Einsetzen der Batterien

- Gerät umdrehen und
- Deckel des Batteriefachs in Pfeilrichtung nach unten schieben.
- Vier neue Batterien einsetzen. Auf richtige Polarität achten.
- Deckel des Batteriefachs wieder nach oben schieben.



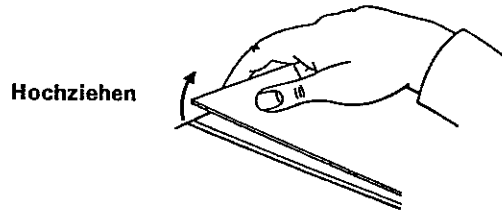
HINWEIS:

Die eingespeicherten Daten bleiben erhalten, wenn der Batteriewechsel nicht länger als 10 Minuten dauert. Für eine optimale Batterie-Ausnutzung empfehlen wir: alle Batterien gleichzeitig auswechseln.

Verbrauchte Batterien können auslaufen und das Telefon beschädigen. Daher rechtzeitig auswechseln und umweltgerecht entsorgen.

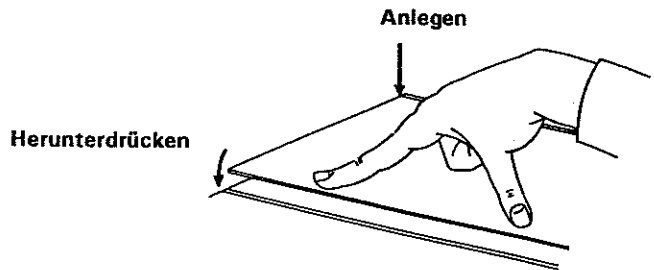
Entfernen der Plexiglasscheibe

Die Plexiglasscheibe am oberen Ende mit dem Finger hochziehen und abnehmen. Die Papierblende herausnehmen und die Namenstastenfelder mit den gewünschten Namen beschriften.



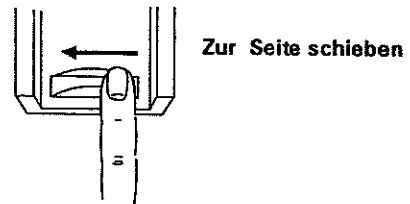
Einsetzen der Plexiglasscheibe

Die Papierblende wieder einlegen. Die Plexiglasscheibe rechts an die Führung anlegen und links herunterdrücken, bis die Scheibe einrastet.



Einlegeschild unter Hörer

Hörer abheben. Abdeckung zur Seite schieben, Einlegeschild herausnehmen und die eigene Telefonnummer eintragen. Einlegeschild wieder einsetzen. Die Abdeckung aufsetzen und links und rechts in die Aussparung einschieben.



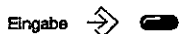
TASTENFUNKTION



Zifferntasten zur Eingabe von Telefonnummern.



Die Tasten Stern und Raute können beim Mehrfrequenz-Wahlverfahren Sonderfunktionen besitzen.



Die Taste Eingabe startet und beendet Speichervorgänge.

Wahl / P



Die Taste Wahl / P wiederholt die zuletzt gewählte Telefonnummer. Ermöglicht eine Wahlpause beim Einspeichern von Telefonnummern.

Stumm



Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon ab.

Signal



Die Taste Signal erzeugt einen "Erdimpuls" oder einen "Flashimpuls" bei Verwendung in Nebenstellenanlagen.



Die Leuchtdiode leuchtet bei abgeschaltetem Mikrofon.



Die Taste schaltet das Telefon an die Leitung.



Der Schalter Pulse / Tone schaltet das Wahlverfahren um.



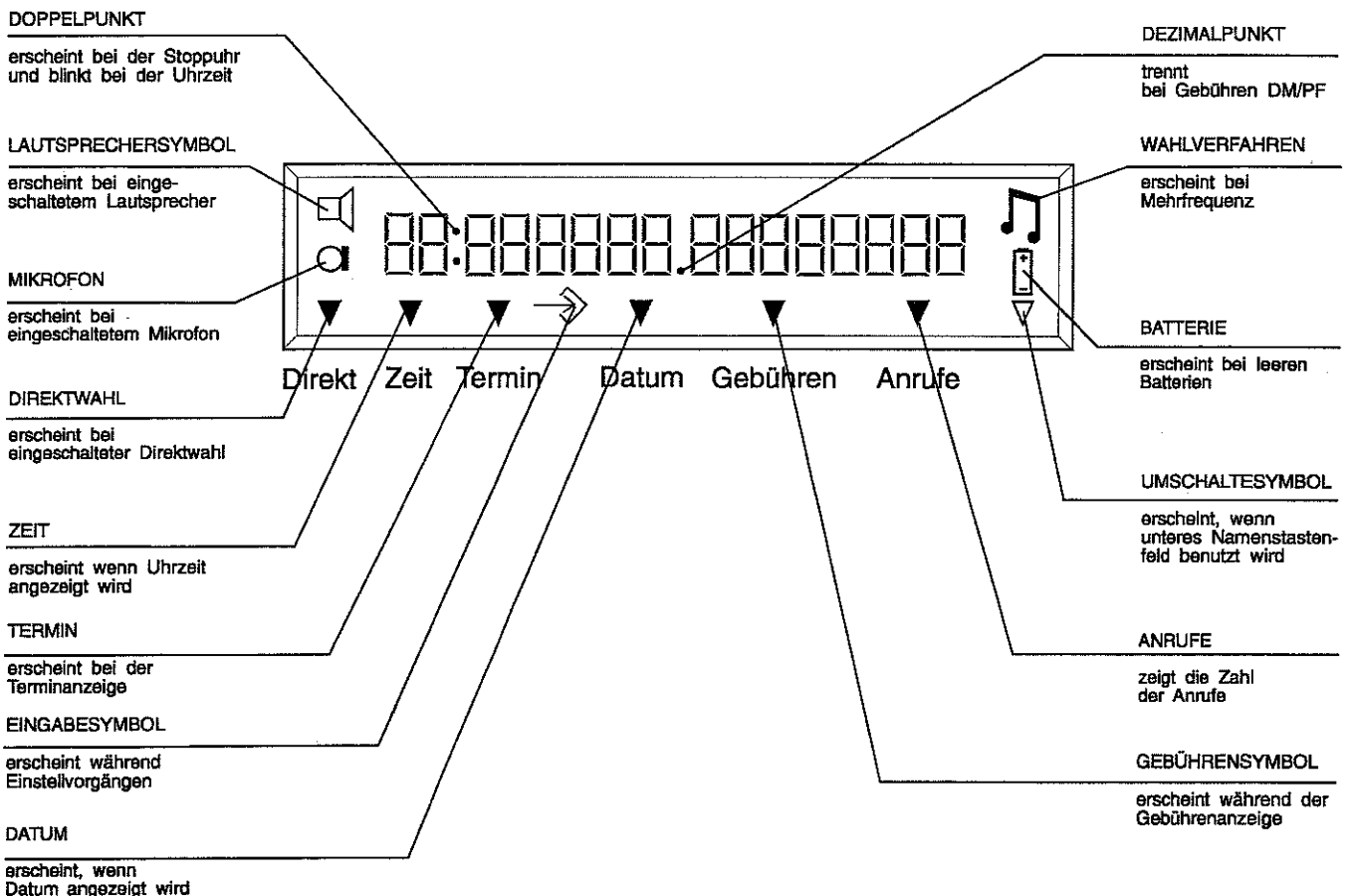
Der Schalter Ruf ton steuert die Lautstärke des Ruf tons in 4 Stufen (aus, leise, mittel, laut).



Die Taste Umschalten schaltet auf das untere Namenstastenfeld um.

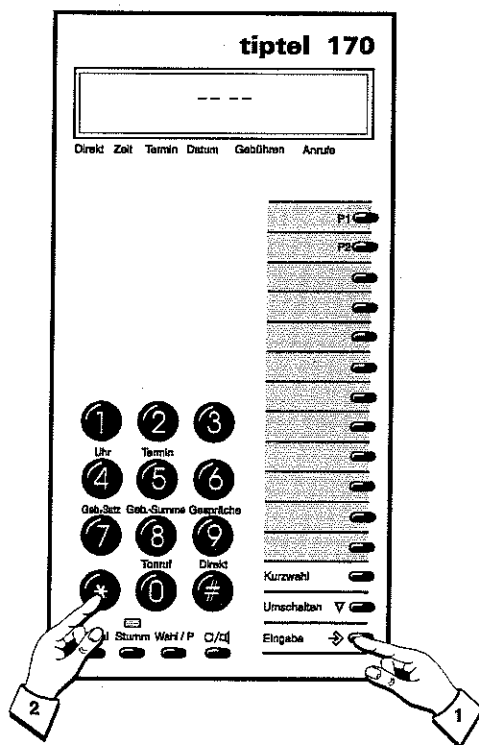
- 0 Öffnet die Eingabe eines individuellen Ruftons.
- 1 Öffnet die Eingabe einer individuellen Wahlsperre.
- 2 Öffnet die Eingabe einer individuellen Geheimzahl.
- 7 Öffnet die Eingabe eines Gebührensatzes.
- 8 Ermöglicht das Ablesen und Löschen von Gebühren.
- 9 Ermöglicht das Ablesen des Gesprächszählers.
- * Schaltet zeitweise in das Mehrfrequenzverfahren um.
- Wahl / P * Öffnet die Eingabe einer individuellen Pausenzeit.
- Wahl / P # Öffnet die Eingabe von Kennzahlen für Nebenstellenanlagen.
- # Öffnet die Eingabe der Direktwahl.

ANZEIGE



EINSTELLUNG DES WAHLVERFAHRENS

Ihr Telefon kann im Impulsverfahren (PULSE) oder im Mehrfrequenzverfahren (TONE) wählen. Das Wahlverfahren richtet sich nach dem Telefonnetz oder der verwendeten Telefonanlage.



Grundeinstellung

Bei aufgelegtem Hörer den Schalter "Wahlverfahren" auf PULSE oder TONE stellen.

Zeitweise Umschaltung auf Mehrfrequenz

(in Grundstellung PULSE)

Die zeitweise Umschaltung kann zur Dateneingabe, Fernsteuern von Telefoneinrichtungen und Fernabfrage von Anrufbeantwortern usw. benutzt werden. Sie benutzen die zeitweise Umschaltung im Gesprächszustand nach einer Impulswahl.

Bei abgehobenem Hörer:

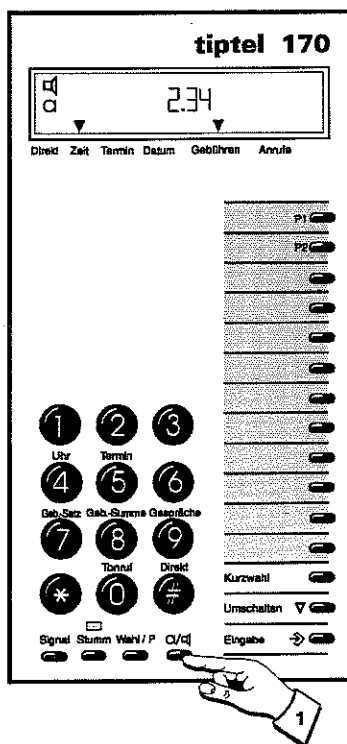
1. Taste **Eingabe** drücken.
2. Taste ***** drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

Das Eingabesymbol erlischt. Symbol Note erscheint. Alle nachfolgenden Ziffern werden in Mehrfrequenz gewählt. Nach Auflegen des Hörers geht das Telefon wieder in die Grundeinstellung PULSE.

Seite 11

MANUELLES WÄHLEN



1. Hörer abheben
oder
Freisprecher mit Taste **C/d** einschalten.

4 Striche erscheinen.

Zusätzlich erscheinen die Symbole Lautsprecher und Mikrofon und der Freisprecher schaltet sich ein.

2. Telefonnummer eingeben.

Die Ziffern erscheinen in der Anzeige und die Wahl beginnt. Die gerade gewählte Ziffer blinkt.

3. Hörer abheben
oder
Gespräch mit Freisprecher führen

Der Lautsprecher schaltet sich aus.

4. Nach der Wahl:

Die Stoppuhr erscheint und Sie sehen die aktuelle Belegungsdauer. Die Gebührenanzeige erscheint mit Empfang des ersten Gebührenimpulses.

5. Nach Gesprächsende:
Hörer auflegen
oder
Freisprecher mit Taste **C/d** wieder ausschalten.

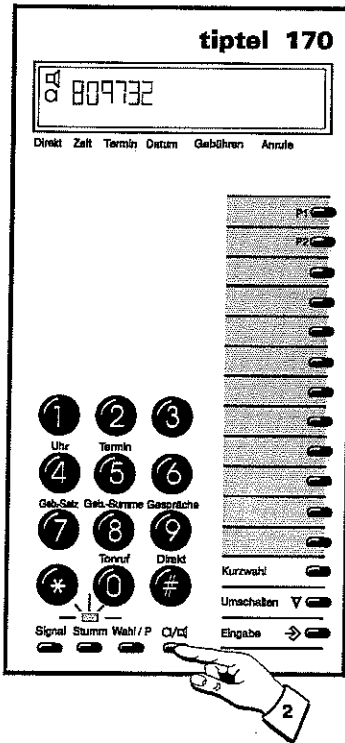
Die Stoppuhr und die Gebührenanzeige verbleiben einige Sekunden zum Ablesen in der Anzeige. Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher aufaddiert.

HINWEIS:

Sondersymbole in der Anzeige: Signaltaste (Signal), Sternstaste (*), Raute (#), Pausetaste (Wahl / P).

Möchten Sie während einer Gespräches noch einmal die gewählte Telefonnummer sehen, drücken Sie die Taste Pause (Wahl / P).

Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird automatisch gespeichert und kann manuell oder automatisch bei besetztem Teilnehmer wiederholt werden.



Manuelle Wahlwiederholung

1. Hörer abheben
2. Taste **Wahl / P** drücken.

4 Striche erscheinen.

Die zuletzt gewählte Telefonnummer steht in der Anzeige.
Die Wahl wird wiederholt.

Automatische Wahlwiederholung

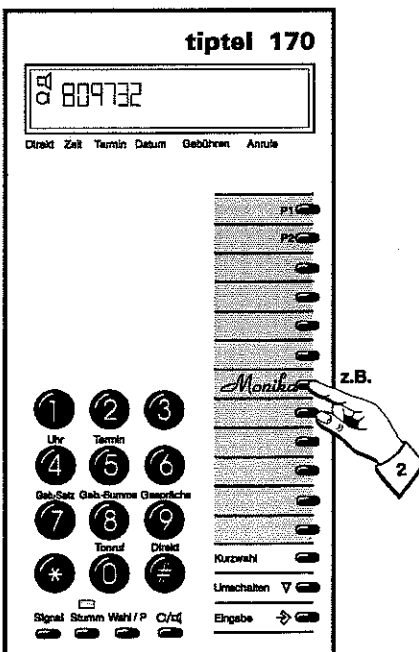
1. Bei aufliegendem Hörer Taste **Stumm** drücken.
2. Taste **Wahl / P** drücken.
3. Haben Sie den Teilnehmer erreicht, können Sie durch Drücken der Taste **Stumm** das Gespräch mit dem Freisprecher führen (LED erlischt) oder durch Abheben des Hörers übernehmen.
4. Die automatische Wahlwiederholung wird beendet durch:
 - Abheben des Hörers
 - Drücken der Taste **Stumm**
 - Automatisch nach 10 erfolglosen Wahlwiederholungen.

4 Striche und die Symbole Lautsprecher und Mikrofon erscheinen. Der Freisprecher schaltet sich ein.

Die zuletzt gewählte Telefonnummer kommt in die Anzeige und wird gewählt. Am Ende der Wahl leuchtet die LED. Bei besetztem Teilnehmer wird die Wahl automatisch nach 1 Min. wiederholt. Die Telefonnummer bleibt in der Anzeige.

Ohne Amtskennzahl: Warten auf Wählton mit Amtskennzahl 2,5 Sek. Pause.

NAMENSTASTENWAHL

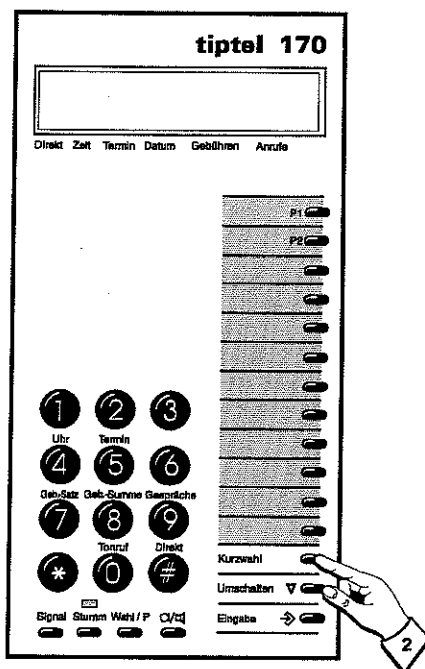


1. Hörer abheben oder Taste **Stumm** drücken.
2. Gewünschte Namenstaste drücken. (Für unteres Namensfeld vorher Umschalttaste drücken).
3. Nach Wahlende Telefongespräch mit Hörer oder Freisprecher führen.

4 Striche erscheinen.

Zusätzlich erscheinen die Symbole Lautsprecher und Mikrofon. Der Freisprecher schaltet sich ein.

Die gespeicherte Telefonnummer steht in der Anzeige.
Die Wahl beginnt.
Bleibt die Anzeige leer, so ist keine Telefonnummer unter dieser Namenstaste gespeichert.



1. Hörer abheben
oder
Freisprecher mit Taste
C/F einschalten.

4 Striche erscheinen.

Zusätzlich erscheinen bei Freisprechbetrieb
die Symbole Lautsprecher und Mikrofon.

2. Taste **Kurzwahl** drücken

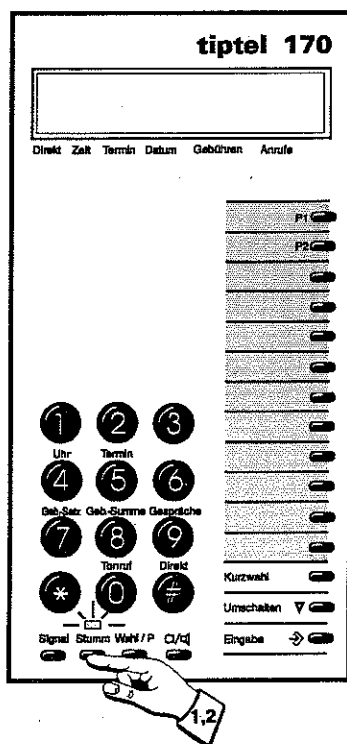
Es erscheint [.

3. Gewünschten Kurzwahl-speicher zwei-
stellig eingeben z. B. "07".

Die gespeicherte Telefonnummer steht in der
Anzeige und die Wahl beginnt.

STUMM SCHALTEN

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefon-Gesprächspartner den Inhalt hört.



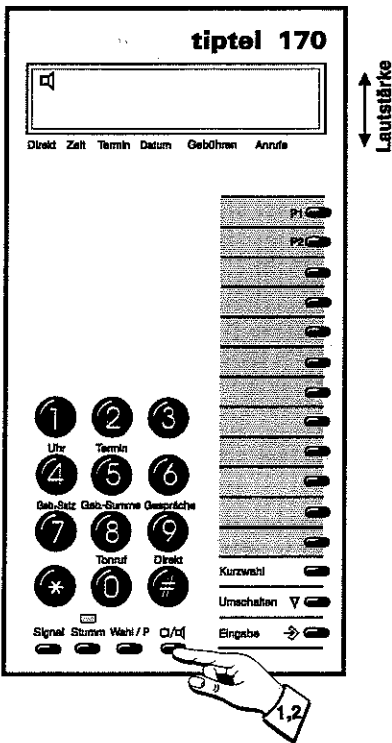
1. Taste **Stumm** drücken.

Die Leuchtdiode leuchtet.
Das Mikrofon im Hörer bzw. das Freisprech-
mikrofon ist abgeschaltet.
Raumrückfrage durchführen.

2. Taste **Stumm** erneut drücken.

Die Leuchtdiode erlischt.
Das Mikrofon im Hörer bzw. das Freisprech-
mikrofon ist wieder eingeschaltet.
Telefongespräch fortsetzen.

Während eines Telefongesprächs können Sie den eingebauten Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.



1. Taste drücken.

Das Lautsprechersymbol erscheint und der Lautsprecher schaltet sich ein. Gewünschte Lautstärke mit Lautstärkeregler einstellen.

2. Zum Ausschalten Taste erneut drücken.

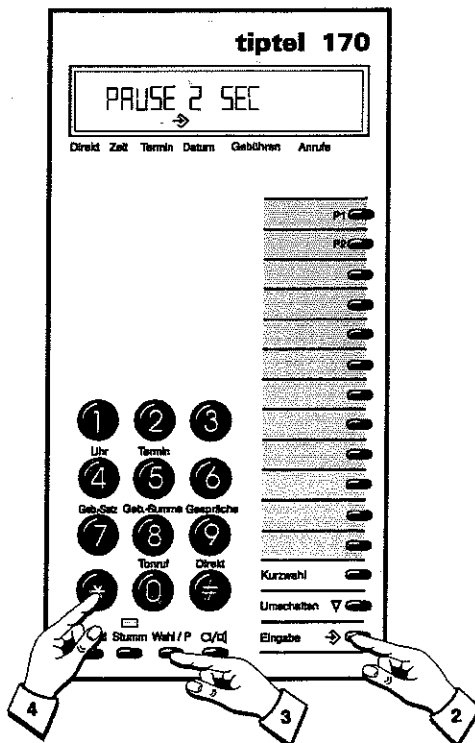
Das Lautsprechersymbol erlischt. Der Lautsprecher schaltet sich aus.

PAUSEZEIT EINSTELLEN

Innerhalb einer Telefonnummer können Sie an beliebiger Stelle eine Wahlpause einfügen (z. B. nach einer Vorwahl). Um die korrekte Funktion von angeschlossenen Telefonanlagen zu sichern, fügt tiptel 170 automatisch eine Pause ein,

- wenn eine gespeicherte Amtskennzahl gewählt wird oder
- wenn die Signaltaste innerhalb einer Wahlwiederholung verwendet wird.

Diese Pausenzeit können Sie individuell einstellen.



1. Hörer abheben oder Taste drücken.

4 Striche erscheinen.

2. Taste drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

3. Taste drücken.

Das Eingabesymbol blinkt.

4. Taste drücken.

Die z.Zt. eingestellte Pausenzeit wird angezeigt, z.B. Pause 3 Sek.

5. Gewünschte Pausenzeit (1 ... 9) eingeben, z.B. 2

Ziffer wird angezeigt.
1 = 1 Sekunde
:
:
9 = 9 Sekunden

6. Taste drücken.

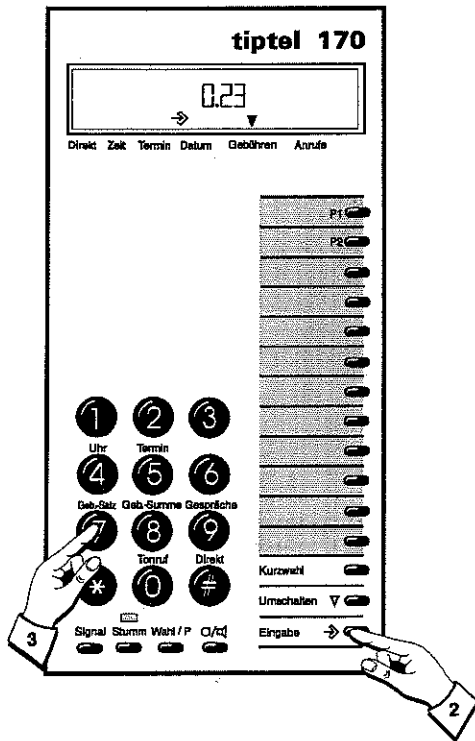
Das Eingabesymbol erlischt. Die neue Pausenzeit ist gespeichert.

7. Hörer auflegen oder Taste drücken.

Die Anzeige erlischt

GEBÜHRENSATZ EINSTELLEN

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden.



1. Hörer abheben
oder
Taste **[C/Al]** drücken.
2. Taste **[Eingabe]** drücken.
3. Taste **[Geb.-Satz] (7)** drücken.
4. Gebührensatz eintippen z.B.
0.23 = 0,23 DM/Einheit
oder
Gebührensatz mit Taste **[*]**
löschen.
5. Taste **[Eingabe]** drücken.
6. Hörer auflegen
oder
Taste **[C/Al]** drücken.

4 Striche erscheinen.

Das Eingabesymbol erscheint.

Der momentan eingestellte Gebührensatz wird angezeigt und der Pfeil "Gebühren" erscheint.

Die Eingabestelle blinkt.

Die Anzeige zeigt 0.00

Der Pfeil "Gebühren" und das Eingabesymbol erlöschen. Der Gebührensatz ist gespeichert. Bisher aufsummierte Beträge und Einheiten bleiben unverändert.

Die Anzeige erlischt.

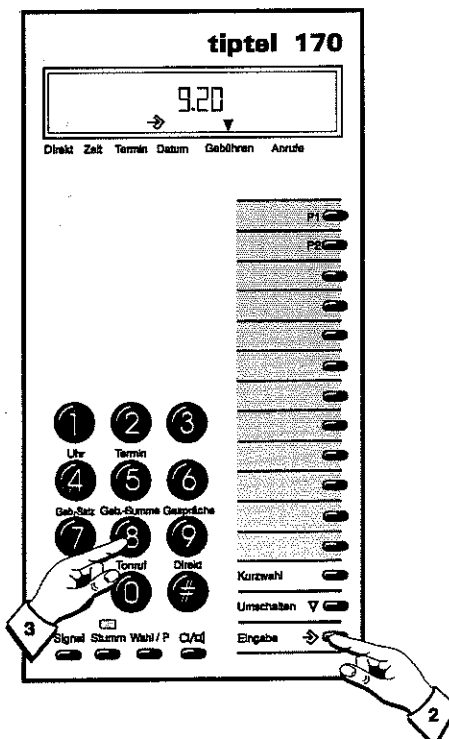
HINWEIS:

Bei eingestelltem Gebührensatz werden direkt Geldbeträge angezeigt. Ohne Gebührensatz zeigt das Telefon nur die Einheiten. Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn Sie Gebührenimpulse von Ihrem Fernmeldeamt erhalten.

Seite 19

GEBÜHRENSUMME

Der Gebührenspeicher summiert alle angefallenen Gebühren auf und informiert über die Gesamtkosten der geführten Gespräche.



1. Hörer abheben
oder
Taste **[C/Al]** drücken.
2. Taste **[Eingabe]** drücken.
3. Taste **[Geb.-Summe] (8)**
drücken.
4. Falls gewünscht, Gebührenspeicher
mit Taste **[*]** löschen.
5. Taste **[Eingabe]** drücken.
6. Hörer wieder auflegen
bzw.
Taste **[C/Al]** drücken.

4 Striche erscheinen.

Das Eingabesymbol erscheint.

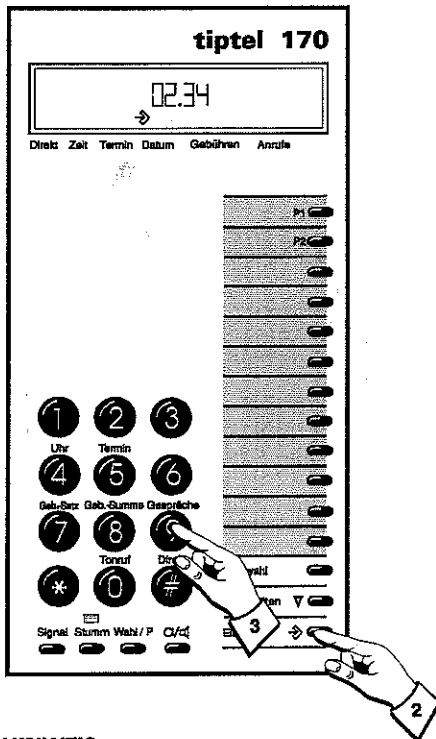
Der Pfeil "Gebühren" erscheint. Ist ein Gebührensatz eingestellt, so wird jetzt der Gesamtbetrag angezeigt. z.B. 9.20 = 9,20 DM. Ohne eingestellten Gebührensatz werden stattdessen die Einheiten angezeigt, z.B. 0041 = 41 Einheiten.

Die Anzeige wird auf Null gesetzt.

Das Eingabesymbol und der Pfeil "Gebühren" erlöschen.

Die Anzeige erlischt.

Der eingebaute Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit. Bei jeder Leitungsbelegung (Wählen einer Telefonnummer, Entgegennahme eines Gesprächs oder Speicher/Einstellvorgängen) wird der Gesprächszähler erhöht.



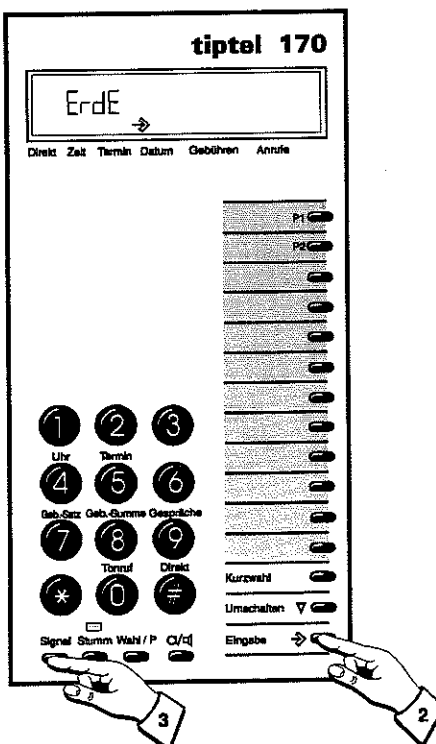
1. Hörer abheben
oder
Taste **C/c** drücken.
2. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erscheint.
3. Taste **Gespräche** (9) drücken. Der Gesprächszähler erscheint, z.B. 57
4. Falls gewünscht:
Gesprächszähler mit Taste *****
löschen. Der Zähler zeigt 0000
5. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erlischt.
6. Hörer auflegen
bzw.
Taste **C/c** drücken.

HINWEIS:

Mit dem Gesprächszähler können Sie z.B. feststellen, ob während Ihrer Abwesenheit telefoniert wurde. Einfach Zählerstand vorher und nachher ablesen (Wurden keine Gespräche geführt, steht der Zähler dann lediglich um 1 höher, da Sie jetzt gerade Ihr Telefon benutzen).

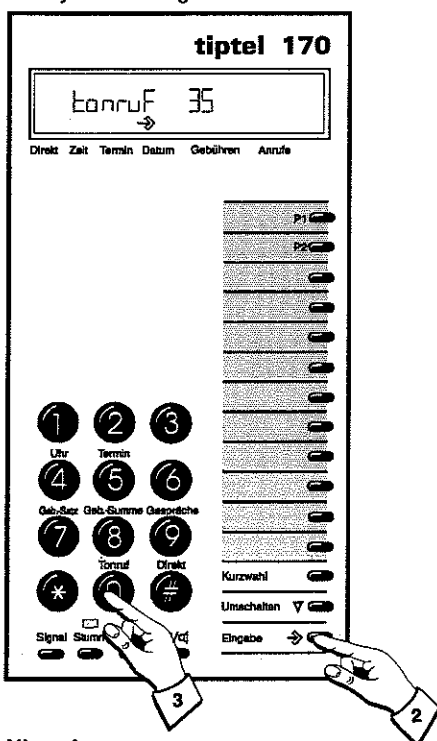
SIGNALTASTE

Die Signaltaste wird bei Betrieb an Telefonanlagen (Nebenstellenanlagen) benutzt. Hiermit kann eine Amtshoherung, eine Rückfrage oder eine Gesprächsweiterleitung durchgeführt werden. Die Signaltaste arbeitet je nach Einstellung als Erdtaste oder als Flashtaste.



1. Hörer abheben
oder
Taste **C/c** drücken. 4 Striche erscheinen.
2. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erscheint.
3. Taste **Signal** drücken. In der Anzeige steht die z.Zt. eingestellte Signaltastenfunktion
Erde = Erdimpuls
Flash = Flashimpuls (Schleifenunterbrechung).
4. Gewünschte Funktion einstellen:
Taste = Flash Die gewählte Funktion steht in der Anzeige.
***** Taste = Erde
5. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erlischt. Die Signaltastenfunktion ist gespeichert.
6. Hörer auflegen
bzw.
Taste **C/c** drücken. Die Anzeige erlischt

Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Klang individuell eingestellt werden. Die Grundlautstärke wird mit dem Schiebescalter RUFTON eingestellt (0 = aus, 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut). Außerdem kann ein Schweller aktiviert werden, der die Lautstärke des Ruftons nach jedem Rufsignal automatisch erhöht. Bei jedem Rufsignal erscheint in der Anzeige der Schriftzug "AnruF".



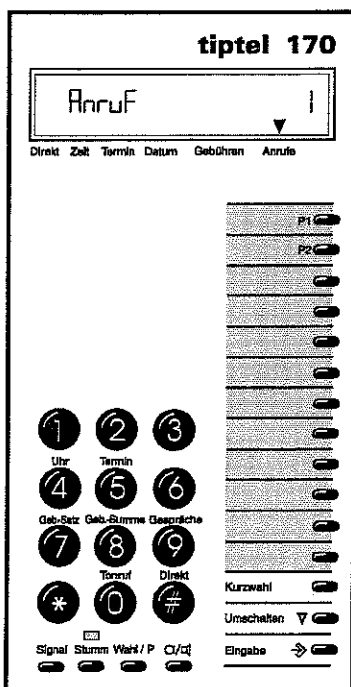
1. Taste **[C/O]** drücken. 4 Striche erscheinen.
2. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erscheint.
3. Taste **Tonruf (0)** drücken. Der Schriftzug "tonruF" und die eingestellte Kennzahl erscheinen. Der dazugehörige Tonruf wird vorgespielt.
4. Gewünschte Kennzahl 2-stellig eintippen, z.B. 35. 1. Ziffer = Melodie (0 ... 9)
2. Ziffer = Geschwindigkeit (0 ... 9)
5. Falls gewünscht, Schweller mit Taste ***** einschalten oder mit Taste **#** ausschalten. Bei eingeschaltetem Schweller erscheint das Symbol **—**.
6. Taste **Eingabe** drücken. Die Tonfolge ist abgespeichert. Das Eingabesymbol erlischt.
7. Taste **[C/O]** drücken. Die Anzeige erlischt.
8. Hörer auflegen oder Taste **[C/O]** drücken.

Hinweis:

Bei Benutzung des Schwellers sollte der Schiebescalter Rufton auf "3" (laut) stehen. Eine neue Kennzahl kann nur während einer Tonpause eingegeben werden. Beachten Sie, daß in Stellung "0" des Ruftonschalters eingehende Rufsignale nicht hörbar sind (Ruhe vor dem Telefon = rote Markierung am Schalter).

ANRUF ENTGEGENNEHMEN

Bei jedem Rufsignal hören Sie die eingestellte Melodie mit der am Schiebescalter "Rufton" eingestellten Lautstärke. Zusätzlich erscheint der Schriftzug "AnruF" in der Anzeige. Hiermit besitzen Sie einen optischen Indikator, wenn Sie z.B. die Lautstärke auf Null gesetzt haben. Ist der Schweller eingeschaltet, erhöht sich die Lautstärke bei jedem zweiten Rufton.



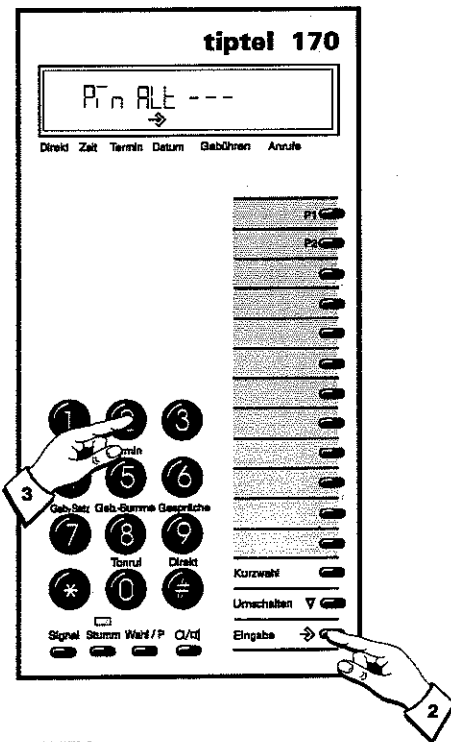
Gespräch entgegennehmen

1. Hörer abheben und Gespräch mit dem Hörer führen oder Taste **[C/O]** drücken und Gespräch mit dem Freisprecher führen. 4 Striche erscheinen.
Zusätzlich erscheinen die Symbole Lautsprecher und Mikrofon.

Gespräch beenden

2. Hörer wieder auflegen oder Taste **[C/O]** erneut drücken. Die Anzeige erlischt.

Hier bestimmen Sie Ihre persönliche Geheimzahl, die Sie zum Einstellen einer Wahlsperre (s. Abschnitt Wahlsperre) benötigen.



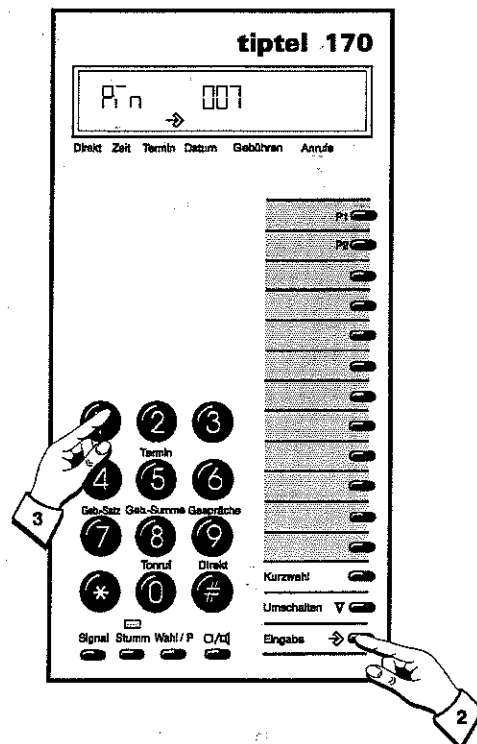
1. Hörer abheben
oder
Taste **0/1** drücken.
 2. Taste **Eingabe** drücken.
 3. Taste **2** (Code) drücken.
 4. Bisherige Geheimzahl eingeben.
 5. Gewünschte neue Geheimzahl eingeben.
 6. Taste **Eingabe** drücken.
 7. Hörer auflegen
oder
Taste **0/1** drücken.
- 4 Striche erscheinen.
Das Eingabesymbol erscheint.
Der Schriftzug "Pin ALT" erscheint.
Bei Auslieferung vom Werk ist der Code "000" eingestellt. Wurde der richtige Code eingegeben, erscheint der Schriftzug "Pin nEu".
Ziffern erscheinen. Merken Sie sich ihre neue Geheimzahl gut, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen.
Das Eingabesymbol erlischt. Die neue Geheimzahl ist gespeichert.
Die Anzeige erlischt.

HINWEIS:

Haben Sie Ihre Geheimnummer vergessen, kann sie nur vom Werk wieder auf 000 zurückgesetzt werden. Bitte rufen Sie hierzu unseren Kundenservice an.

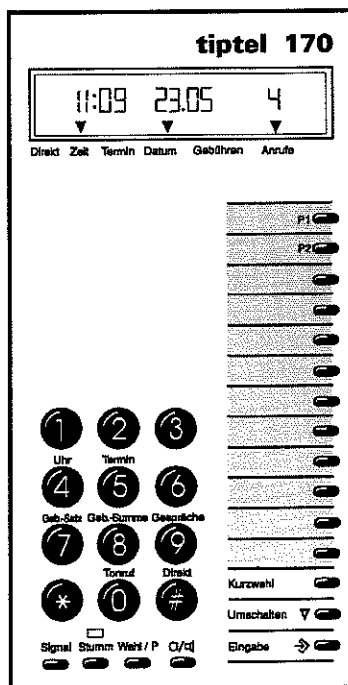
WAHL - SPERRE

Durch das Einschalten einer Wahlsperre können Sie Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung sperren. Den Umfang der Sperrung können Sie individuell bestimmen.



1. Hörer abheben
oder
Taste **0/1** drücken.
 2. Taste **Eingabe** drücken.
 3. Taste **1** drücken.
 4. Geheimzahl eingeben, z.B. "007".
 5. Gewünschte Sperrfunktion (0 ... 3) eingeben, z.B. " 2 ".
 6. Taste **Eingabe** drücken.
 7. Hörer auflegen
oder
Taste **0/1** drücken.
- 4 Striche erscheinen.
Das Eingabesymbol erscheint.
Der Schriftzug "Pin —" erscheint.
Nach Eingabe der richtigen Geheimzahl erscheint die z.Zt. eingestellte Sperrfunktion.
Hierbei bedeuten:
0 = Alle Sperren ausgeschaltet. Telefon unbeschränkt zu bedienen. Schriftzug "Aus".
1 = Sperren von Auslandsgesprächen (00 ...) Schriftzug "Ausland"
2 = Sperrung von Auslands + Ferngesprächen (0 ...), Schriftzug "Fern"
3 = Sperrung aller abgehender Gespräche (Vollsperrung), Schriftzug "Voll".
Das Eingabesymbol erlischt. Die Sperrfunktion ist gespeichert.

Der eingebaute Anrufzähler informiert Sie über die Anzahl der Anrufe, die während Ihrer Abwesenheit eingetroffen sind.



1. Neben Datum und Uhrzeit ist die Anzahl der Anrufe ständig im Dialog abzulesen, z. B. 4 Anrufe.
2. Durch Abheben des Hörers oder durch Drücken der Taste **C/d** wird der Anrufzähler gelöscht.

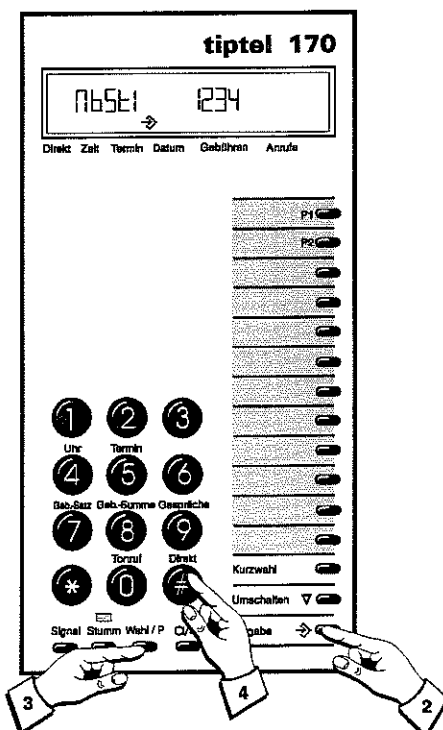
Der Pfeil "Anrufe" erscheint mit dem ersten Anruf.

Der Pfeil "Anrufe" und der Zählerstand erlischt.

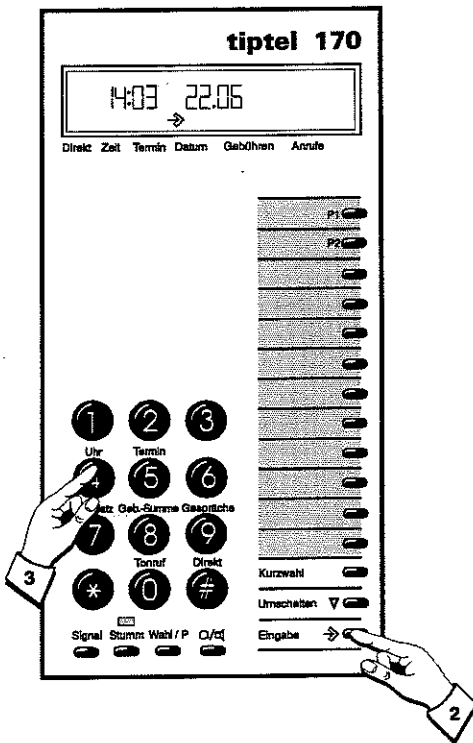
AMTSKENNZAHLEN EINGEBEN

Nur bei Betrieb an Nebenstellenanlagen

Geben Sie hier die Amtskennzahl ein, wenn Sie mit einer Nebenstellenanlage arbeiten. Geben Sie zusätzlich die Hauptanlagenkennzahl ein, wenn Sie mit einer Unter-Nebenstellenanlage arbeiten. Nach dem Speichern dieser Kennzahlen wird immer dann, wenn Sie eine der Kennzahlen wählen automatisch eine Pause eingefügt.

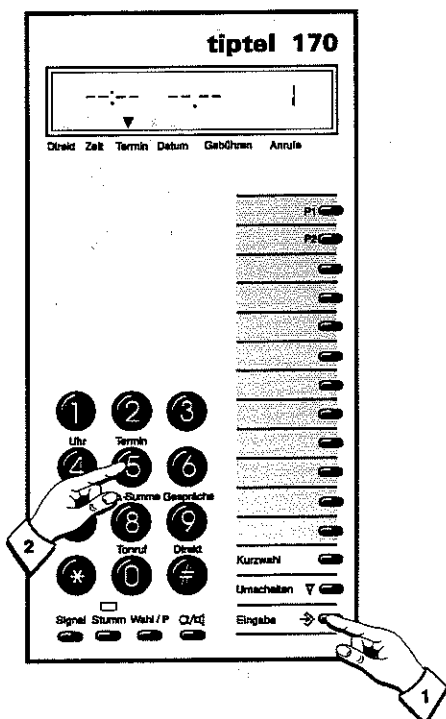


1. Hörer abheben oder Taste **C/d** drücken. 4 Striche erscheinen.
2. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erscheint.
3. Taste **Wahl/P** drücken. Das Eingabesymbol blinkt.
4. Taste **#** drücken. Es erscheint der Schriftzug "NbSt1" (= Nebenstelle). Eine bereits eingestellte Amtskennzahl wird angezeigt.
5. Neue Amtskennzahl eingeben, z.B. "0". Es können max. 4 Ziffern eingeben werden. Mit der Taste Stern kann die Kennziffer gelöscht werden.
6. Taste **#** drücken. Es erscheint der Schriftzug "NbSt2" (= Nebenstelle 2). Eine bereits eingestellte Hauptanlagenkennzahl wird angezeigt.
7. Neue Hauptanlagenkennzahl eingeben, z.B. "Signaltaste".
8. Taste **Eingabe** drücken. Die Kennzahlen sind gespeichert. Das Eingabesymbol erlischt.
9. Hörer auflegen oder Taste **C/d** drücken. Die Anzeige erlischt.



1. Hörer abheben
oder
Taste **[O/A]** drücken.
 2. Taste **[Eingabe]** drücken.
 3. Taste **[Uhr]** (4) drücken.
 4. Neue Uhrzeit bzw. neues Datum eingeben, z.B. 14:03 Uhr, 22.06
 5. Mit der Taste **[#]** kann die Eingabestelle nach rechts und mit der Taste **[*]** nach links verschoben werden.
 6. Taste **[Eingabe]** drücken.
 7. Hörer auflegen
oder
Taste **[O/A]** drücken.
- 4 Striche erscheinen.
- Das Eingabesymbol erscheint.
- Es erscheinen Uhrzeit und Datum.
Die Eingabestelle blinkt.
- Bei jedem Tastendruck wandert die Eingabestelle nach rechts.
- Uhrzeit und Datum sind gespeichert. Die Sekunden werden auf Null gesetzt.

tiptel 170 kann Sie an max. 5 Termine erinnern. Zum eingestellten Zeitpunkt hören Sie Tonsignale. Das Tonsignal kann durch Drücken auf eine beliebige Taste oder durch Abheben des Hörer quittiert werden.

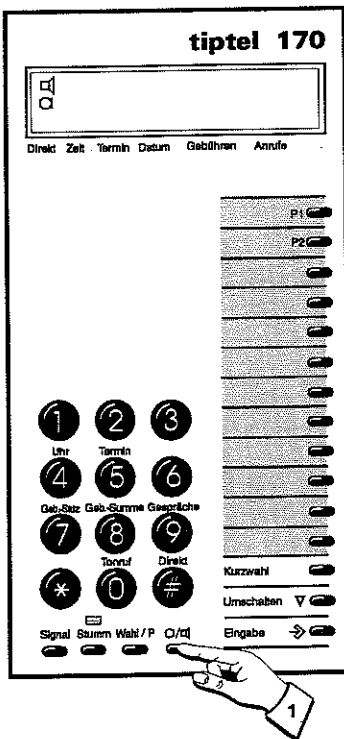


1. Hörer abheben
oder
Taste **[O/A]** drücken.
 2. Taste **[Eingabe]** drücken.
 3. Taste **[Termin]** (5) drücken.
 4. Gewünschte Terminzeit eingeben, z.B. 18 Uhr, 27.5.
 5. Mit Taste **[#]** weitere Termine eingeben oder mit Taste **[Eingabe]** beenden.
 6. Hörer auflegen
oder
Taste **[O/A]** drücken.
- Das Eingabesymbol erscheint.
- Pfeil "Termin" erscheint. Bereits vorhandene Termine können mit der Taste # "durchgeblättert" werden. Die Termin-Nr. (1 ... 5) steht rechts in der Anzeige. Ein vorhandener Termin kann mit der Taste STERN gelöscht werden. Beim ersten freien Terminplatz erscheinen 8 Striche.
- Die Eingabestelle blinkt.
Geben Sie Uhrzeit und Datum ein, handelt es sich um einen einmaligen Termin, der nach Ausführung gelöscht wird.
Geben Sie kein Datum ein, handelt es sich um einen täglichen Termin, der erhalten bleibt.

HINWEIS:

Das Tonsignal wird ausgelöst wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Es schaltet sich nach ca. 40 Sek. automatisch ab. Der Termin bleibt jedoch im Display.

WECHSEL ZWISCHEN HÖRER UND FREISPRECHEN



Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

1. Taste drücken und festhalten. Das Lautsprechersymbol erscheint.
2. Hörer auflegen.
3. Taste loslassen. Zusätzlich erscheint das Mikrofonsymbol. Der Freisprecher schaltet sich ein.

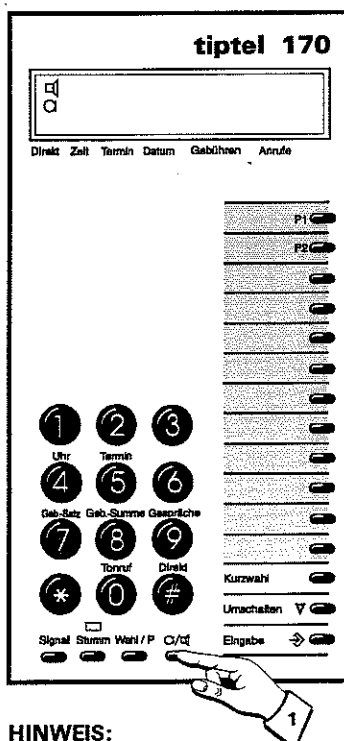
Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

1. Hörer abheben. Die Symbole Lautsprecher und Mikrofon erlöschen. Der Freisprecher ist ausgeschaltet. Gespräch mit Hörer weiterführen.

Seite 31

FREISPRECHEN

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch, ohne den Hörer abzunehmen. Hierzu besitzt das Gerät ein eingebautes Mikrofon und einen eingebauten Lautsprecher.



1. Taste drücken. 4 Striche erscheinen und die Symbole Lautsprecher und Mikrofon. Der Freisprecher schaltet sich ein.
2. Telefonnummer wählen. Die Ziffern erscheinen.
3. Gespräch mit Freisprecher führen.
4. Nach dem Gespräch Freisprecher mit Taste ausschalten.

HINWEIS:

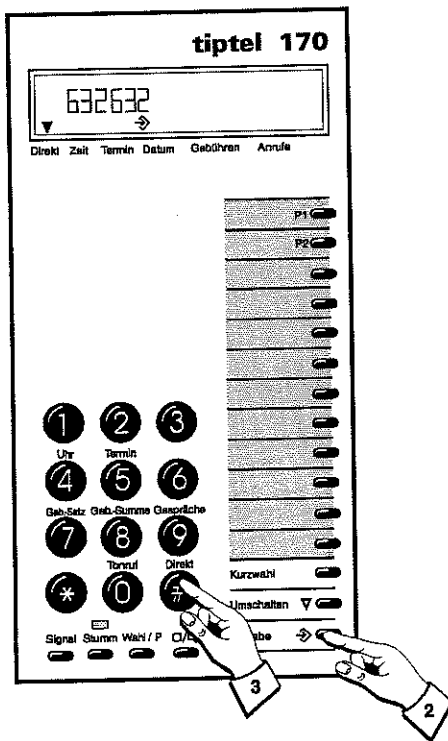
Während des Freisprechbetriebs erreichen Sie durch wechselseitiges Sprechen und Betrieb in ruhigen Räumen eine optimale Qualität.

Bei Verständigungsproblemen:

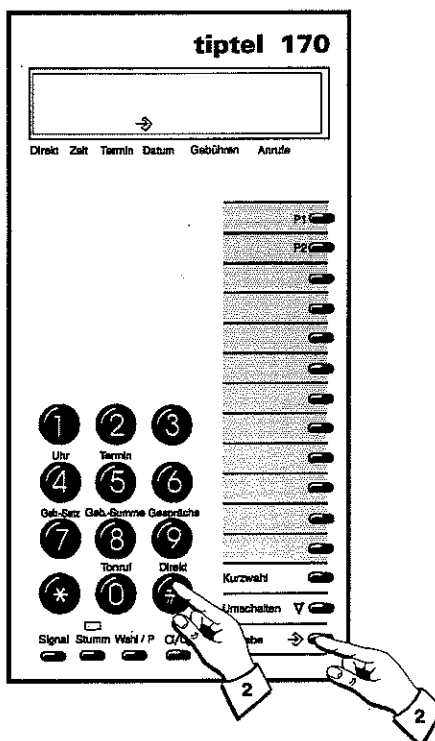
- Gesprächspartner aussprechen lassen (wechselweise sprechen)
- Lauter sprechen bzw. näher an das Mikrofon gehen.
- Nebengeräusche reduzieren (z.B. Radio, Verkehrslärm, Maschinen)
- Lautstärke des Lautsprechers verringern.

Seite 32

Die Funktion "Direktwahl" ermöglicht das automatische Wählen einer vorgegeben Telefonnummer durch Drücken einer beliebigen Taste (BABYRUF). Die zu wählende Telefonnummer muß sich auf einer Namenstaste oder im Kurzwahlspeicher befinden.



1. Hörer abheben
oder
Taste **[O/A]** drücken. 4 Striche erscheinen.
2. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erscheint.
3. Taste **#** (Direktwahl) drücken. Direktwahlnummer erscheint in der Anzeige.
4. Gewünschte Namenstaste drücken
(wenn sich die Zielrufnummer auf
einer Namenstaste befindet)
oder
Kurzwahlspeicher wählen: Taste
"Kurzwahl" + 2-stellige Nummer.
5. Taste **Eingabe** drücken. Das Eingabesymbol erlischt. Der Pfeil "Direkt"
erscheint. Der Direktruf ist eingeschaltet.
6. Hörer abheben
oder
Taste **[O/A]** drücken.



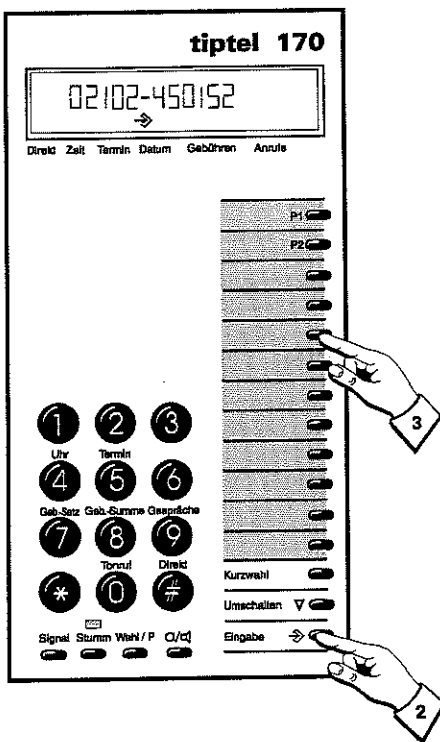
Direktwahl auslösen

1. Hörer abheben
oder
Taste **[O/A]** drücken. 4 Striche erscheinen.
2. Beliebige Taste drücken
(außer Taste Laut). Direktrufnummer erscheint in der Anzeige.
Das Gerät wählt.

Direktwahl abschalten

1. Hörer abheben
oder
Taste **[O/A]** drücken und 4 Striche erscheinen.
2. Taste **Eingabe** drücken
innerhalb von 2 sec. die Taste **#** Das Eingabesymbol erscheint.
Der Pfeil "Direkt" erlischt. Die Direktwahl ist
ausgeschaltet.
3. Hörer auflegen
oder
Taste **[O/A]** drücken.

SPEICHERN VON TELEFONNUMMERN AUF NAMENSTASTEN



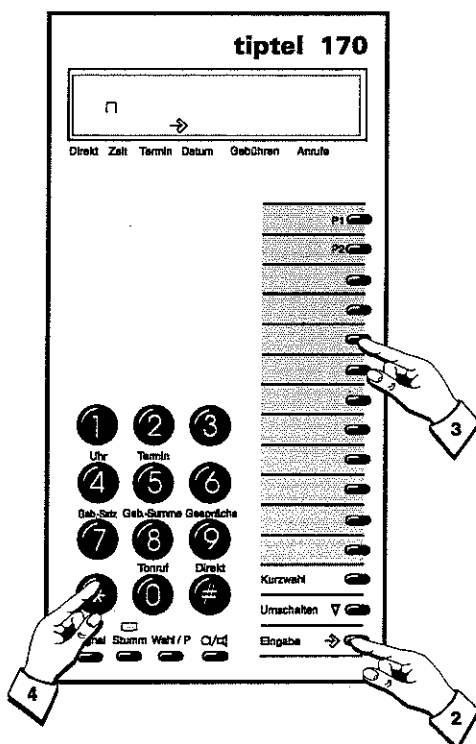
1. Hörer abheben
oder
Taste drücken.
2. Taste **Eingabe** drücken.
Das Eingabesymbol erscheint.
3. **Gewünschte Namenstaste drücken**
(für Speicherung auf unterem
Namenstastenfeld vorher die
Umschalttaste drücken).
Ist die Taste bereits belegt, erscheint die
momentan gespeicherte Telefonnummer.
Soll Sie nicht überschrieben werden, drücken
Sie eine andere Namenstaste.
4. Telefonnummer eintippen, z.B.
02102-450152.
Die Ziffern erscheinen.
- Wenn Sie beenden möchten:
5. Taste **Eingabe** drücken.
Das Eingabesymbol erlischt.
Die Telefonnummer ist gespeichert.
- Wenn Sie weitere Telefonnummern
speichern möchten:
5. Wiederholen Sie den Vorgang ab
Punkt 3.
6. Hörer auflegen
bzw.
Taste drücken.
Die Anzeige erlischt.

HINWEIS:

Auch die Signaltastenfunktion (Signal-Taste) und Pausenfunktion (Wahl/P-Taste) kann eingespeichert werden.
Displaysymbole: Signaltaste, Pause, Stern, Raute

Seite 35

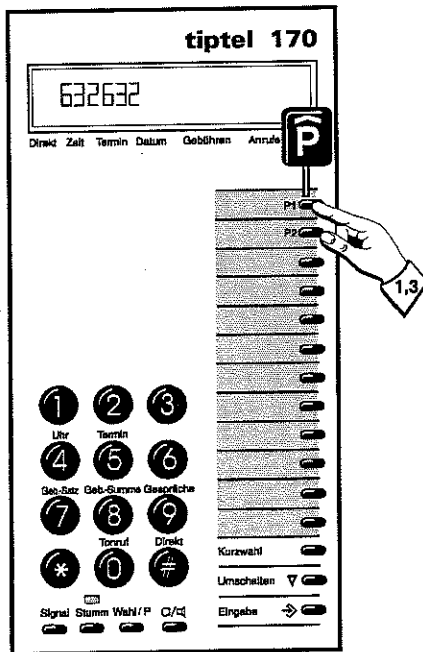
LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN TELEFONNUMMERN



1. Hörer abheben
oder
Taste drücken
2. Taste **Eingabe** drücken.
Das Eingabesymbol erscheint
3. **Gewünschte Namenstaste drücken**
(für unteres Namensfeld vorher
die Umschalttaste drücken).
Es erscheint die momentan gespeicherte
Telefonnummer.
4. Taste drücken.
Es erscheint
5. Taste **Eingabe** drücken.
Das Eingabesymbol erlischt.
Die Telefonnummer ist gelöscht.
6. Hörer auflegen
bzw.
Taste drücken.
Die Anzeige erlischt

Seite 36

Zusätzlich zur Wahlwiederholung für die zuletzt gewählte Telefonnummer leistet Ihr tiptel 170 die Möglichkeit, zwei Telefonnummern zu "parken". Hiernit können Sie die Telefonnummer eines besetzten Teilnehmers speichern, andere Telefonate führen und zu einem beliebigen Zeitpunkt die geparkte Telefonnummer wieder abrufen.



Einparken

1. Gewünschten Teilnehmer anrufen.
Falls besetzt **P1**
oder
P2 drücken.
Hörer auflegen.
2. Beliebige andere Telefonate führen.

Die Telefonnummer ist gespeichert.

Ausparken

3. Zum erneuten Wählen der geparkten Telefonnummer:
- Hörer abheben
oder
Taste **C/I** drücken.
- **P2** oder **P1** drücken.

Die Telefonnummer steht in der Anzeige.

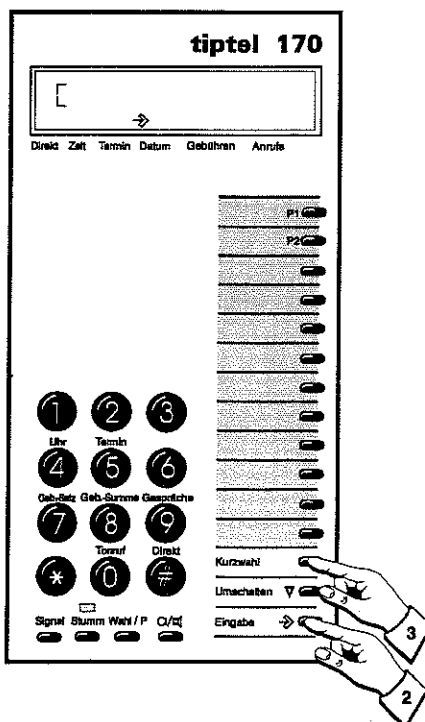
Die gespeicherte Telefonnummer wird gewählt.

HINWEIS:

Die beiden "Parkplätze" können als reguläre Namenstasten verwendet werden. Jedes erneute Parken überschreibt die dort vorher abgespeicherte Telefonnummer.

SPEICHERN VON TELEFONNUMMERN ALS KURZWahl

Weitere Telefonnummern können Sie zusätzlich zu den Namenstasten als Kurzwahl speichern.



1. Hörer abheben
oder
Taste **C/I** drücken.
2. Taste **Eingabe** drücken.
3. Taste **Kurzwahl** drücken.
4. Gewünschten Kurzwahlspeicher zwei-stellig eingeben, z.B. "07" (00 ... 39).
5. Telefonnummer eingeben.
6. Taste **Eingabe** drücken.
7. Hörer auflegen
oder
Taste **C/I** drücken.

4 Striche erscheinen.

Das Eingabesymbol erscheint.

In der Anzeige steht [] .

Ziffern erscheinen. Nach ca. 1 sec. zeigt die Anzeige die hierunter gespeicherte Telefonnummer.

Ist noch keine Telefonnummer gespeichert, sehen Sie 4 Striche. Eine vorhandene Telefonnummer kann mit Taste STERN gelöscht werden.

Ziffern erscheinen.

Das Eingabesymbol erlischt.

Die Telefonnummer ist unter der gewählten Kurzwahlziffer gespeichert.

Bitte überprüfen Sie anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Probleme nicht durch Anschluß- oder Bedienungsfehler verursacht wurden:

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Amtston (Freizeichen im Hörer)	Hörerspiralkabel nicht richtig eingesteckt. Telefonanschlußkabel nicht richtig eingesteckt.	Alle Steckerverbindungen prüfen. Steckerkontakte müssen fest eingerastet sein.
Gerät wählt, aber es kommt keine Verbindung zustande.	Wahlverfahren falsch.	Schalter PULSE / TONE kontrollieren.
Ihr Gesprächsteilnehmer kann Ihre Stimme nicht hören.	Stumm-Taste gedrückt (LED leuchtet).	Stumm-Taste noch einmal drücken.
Kein Rufton bei Anruf oder beim Einstellen der Melodien	Schiebeschalter Rufton steht auf "Aus".	Schiebeschalter auf "laut" stellen.
Keine Gebührenanzeige.	Sie erhalten keine Gebührenimpulse vom Fernmeldeamt oder Sie lassen sich ausschließlich anrufen.	Gebührenimpulse werden auf Antrag von der Telekom geschaltet.
Telefon zeigt nur Gebühreneinheiten, keine DM-Beträge.	Kein Gebührensatz eingestellt.	Gebührensatz einstellen.
Signaltaste ohne Funktion.	Signaltaste hat in der verwendeten Telefonanlage keine Funktion, ist auf falsche Funktion (Flash bzw. Erde) eingestellt. Sie besitzen gar keine Telefonanlage.	Bedienungsanleitung der Telefonanlage konsultieren.
Schwierigkeiten bei Freisprechbetrieb.		Wechselweise Sprechen, Hintergrundgeräusche vermeiden, näher ans Mikrofon gehen bzw. lauter sprechen.
Schweller arbeitet nicht gleichmäßig.	Schiebeschalter steht nicht auf höchster Lautstärke.	Schiebeschalter Rufton auf "laut" stellen.
Telefon wählt immer die gleiche Rufnummer.	Direktwahl eingeschaltet	Direktwahl ausschalten.
Kein akustisches Terminsignal.	Batterien leer oder nicht eingelegt.	Batterien kontrollieren
Telefon zeigt immer "—Sperr—".	Eine der Wahlsperren ist eingeschaltet.	Wahlsperre ausschalten.
Geheimzahl vergessen.	Wir haben Sie gewarnt.	Setzen Sie sich mit unserer Service-Abteilung in Verbindung.

WICHTIGE INFORMATIONEN

1. Das Telefon tiptel 170 ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen innerhalb der BRD ausgelegt. Die Benutzung an Telefonanschlüssen in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern nicht sichergestellt.
2. Bei gestörtem Telefon überprüfen Sie bitte mit der Störungstabelle (s. Abschnitt "Hilfe bei Problemen") oder einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefon-Anschluß oder am tiptel 170 liegt. Ein defektes Telefon nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center bringen. Das Gerät hat eine ZZF-Zulassungsnummer, die bei unsachgemäßem Eingriff erlischt!
3. Das Telefon tiptel 170 darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:
 - in feuchten oder nassen Räumen
 - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
 - bei Temperaturen größer 40°C und kleiner 0°C
 - bei hoher Luftfeuchtigkeit
 - bei starken Erschütterungen und Vibrationen
 - in staubiger Umgebung
 - in explosionsgefährdeten Räumen
4. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des tiptel 170 anlösen. Um Flecke auf den Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie bitte in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.
5. Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig, daß keine Stolperfallen entstehen. Anschlußleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche und die Anzeige nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Chemikalien.

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A101615C
 Zulassungsart: Allgemeinzulassung
 Zulassungsinhaber: TIPEL AG
 Zulassungsobjekt: Endeinrichtung für den Telefondienst zur Verwendung in einfachen Endstellen an Standard-Telefonanschlüssen
 Objektbezeichnung: tipel 170
 -Produktname

Saarbrücken, den 19.06.1992



In Auftrag
 Fritze

Seite 41

TECHNISCHE DATEN

Telefon-Anschluß: Anschlußleitung 3 m,
mit TAE-Stecker,
Codierung "F"

Lautstärkestufen: 4
 max. Lautstärke: 75 dBA (1 m Abstand)
 Melodien: 10
 Klangvariationen: 100

Wahlverfahren: Impuls-/Mehrfrequenz-
wahl

Wahlpause: 1 ... 9 Sek. einstellbar
 Signaltaste: Erd- oder Flashimpuls
 Namenstasten: 13 (doppelt belegbar)
 Kurzwahlspeicher: 40
 Rufnummernlänge: 20 Stellen
 Erdimpuls: kurz (0,4 Sek.),
lang (1,2 Sek.)

Batterien: 4 Mikrozellen
 Typ "AAA" bzw. "LR03"
 Lebensdauer > 1 Jahr

Temperaturbereich: 0 ... 40° C

Seite 42

Seite		Seite		Seite	
Abdeckung	7	Indikator	24	Schaubild	2
Abmessungen	42	Kennzahlen	28	Service	40
Anruf	24	Klang	23	Signaltaste	8/22
Anrufzähler	21	Kurzwahl	15/38	Speichern	35
Anschliessen	5	Lauthören	17	Sondersymbole	12
Anschlußdose	5	Lautstärkeregl.	2/17	Stopuhr	10
Anzeige	10	Lautstärke/Tonruf	23	Störung	39
Batterien	6	Lautsprecher	10/12/17	Störungstabelle	39
Daten, techn.	42	Leuchtdiode	16	Stumm	8/16
Datum	29	Melodie	23	TAE	5
Direktwahl	10/34-35	MFV	11	Tastenfunktionen	8-9
Eingabetaste	8	Möbellacke	39	Techn. Daten	42
Erdtaste	8/22	Namenstasten löschen	36	Termin	30
Flashtaste	8/22	Namenstasten speichern	35	Telefonnummer	37
Freisprecher	31-32	Namenstasten wählen	14	Tone	5/11
Garantie	44	Nebenstellenanlagen	22	Tonruf	23
Gebührenanzeige	10/19	Papierblende	7	Uhrzeit	29
Gebührenfaktor	19	Parken	37	Umschalttaste	8
Gebührensatz	19	Pause	18	Wahlpause	18
Gebührensomme	20	Pflege	40	Wahlsperr.	25/26
Gehäuseoberfläche	2	Pulse	11	Wahlverfahren	11
Geheimzahl	25	Probleme	39	Wahlwiederholung	13
Gesprächszähler	21	Reinigen	40	Zifferntasten	8
Hilfe	39	Rückfrage	16/22	Zubehör	5
IWV	11			Zulassungsurkunde	41

GARANTIE

Mit dem tiptel 170 haben Sie ein fortschrittliches Telefon erworben. Qualitativ hochwertige Bauteile und modernste Fertigungseinrichtungen garantieren ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

Durch unsere hohen Qualitätsanforderungen setzen tiptel-Telefone neue Maßstäbe, z.B. in der Hörer-Klangqualität und im Bedienungskonzept.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf diesem Telefon leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten (s. Garantiekarte).

Beiblatt zur Bedienungsanleitung tiptel 170 (Headset-Telefon 170 HS)

Das tiptel 170 HS darf nur mit der beigelegten Hör-/Sprechgarnitur betrieben werden, ansonsten erlischt die allgemeine Zulassung für das Gerät.

Die Hör-/Sprechgarnitur wird mit der Buchse "Extern" an der Anschlussseite des tiptel 170 HS verbunden.

Da die Hör-/Sprechgarnitur den Freisprech-/Lauthörbetrieb ersetzt, sind folgende Begriffe in der Bedienungsanleitung zu ersetzen:

Neu	alt
Hör-/Sprechgarnitur	Freisprecher
Hör-/Sprechgarniturlautsprecher	Freisprecherlautsprecher
Hör-/Sprechgarniturmikrofon	Freisprechermikrofon
Hör-/Sprechgarniturtaste	Freisprechertaste
Hör-/Sprechgarniturverstärker	Freisprecherlautsprecherverstärker

Wiederdurch, daß Sie eine Hör-/Sprechgarnitur anstelle des Freisprechers benutzen, sind Sie auch nicht mehr an die Freisprechdisziplin, die Ihnen ein Freisprecher auferlegt (wechselseitiges Sprechen, Betrieb in ruhigen Räumen, etc.), gebunden.

Bedienungsanleitung Headset-Telefon tiptel 170 HS (D)

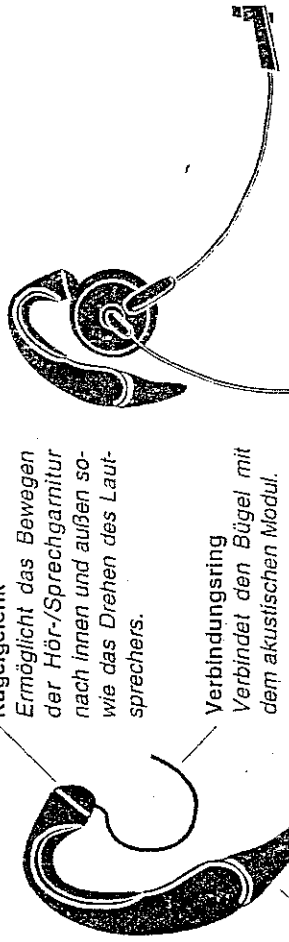
Hör-/Sprechgarnitur wahlweise mit Überkopfbügel oder Ohrclip zu tragen
Speziell als Headset-Telefon entwickelt, bildet das tiptel 170 HS ein optimales System. tiptel 170 HS wurde nach strengsten Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Sie haben bei dieser Hör-/Sprechgarnitur die Wahl zwischen einem Ohrclip und einem Überkopfbügel.

Anpassung des Ohrclips

Ohrclip an das Ohr anpassen
Ohrclip um und hinter das Ohr klemmen.

Kugelgelenk
Ermöglicht das Bewegen der Hör-/Sprechgarnitur nach innen und außen sowie das Drehen des Lautsprechers.

Verbindungsring
Verbindet den Bügel mit dem akustischen Modul.

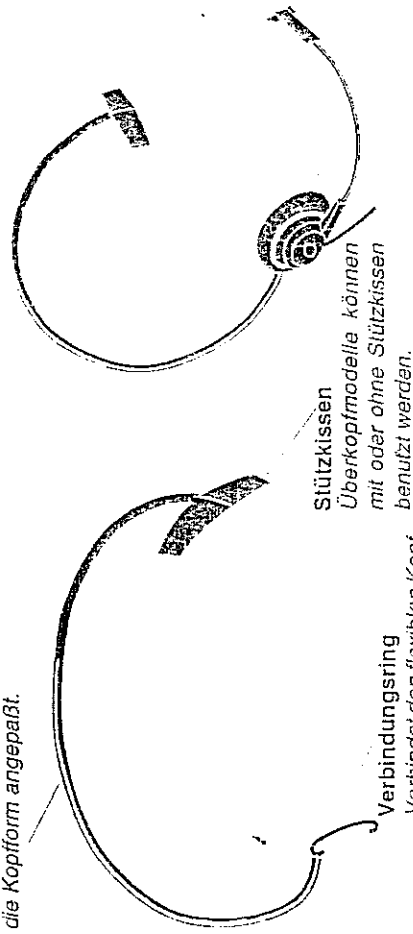


Klammer

Damit läßt sich der Sitz des Bügels korrigieren. Drehen Sie die Klammer, nach der Positionierung hinter dem Ohr, bis diese passend aber eng anliegend sitzt.

Anpassung des Überkopfbügels

Flexibler Kopfbügel
Wird durch Biegen nach innen oder außen an die Kopfform angepaßt.



Stützkissen
Überkopfmödele können mit oder ohne Stützkissen benutzt werden.

Verbindungsring
Verbindet den flexiblen Kopfbügel mit dem akustischen Modul.

Bedienungsanleitung Headset-Telefon Iptel 170 HS (D)

Akustisches Modul

Lautsprecher

kann auf den rechten oder linken Ohr getragen werden



Flexible Aufhängung des Mikrofons kann in jede beliebige Position gebogen werden.

Kleiderclip

Der Kleiderclip verhindert, daß das Kabel an der Hör-/Sprechgarnitur zieht. Klemmen Sie den Clip an Ihrer Kleidung fest.



Geräuscharmes Mikrophon

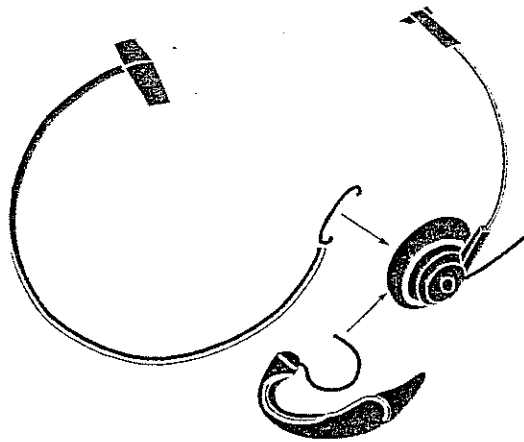
Positionieren Sie das Mikrophon etwa 2 cm vom Mund entfernt.



Das Headset-Telefon Iptel 170 HS ist beliebig anpaßbar und für den täglichen Gebrauch bestimmt. Beim Aufsetzen der Hör-/Sprechgarnitur mit Ohrclip drehen Sie den Bügel so, daß er bequem hinter dem Ohr sitzt. Drücken Sie die Klammer mit dem Daumen, bis diese passend aber eng anliegt.

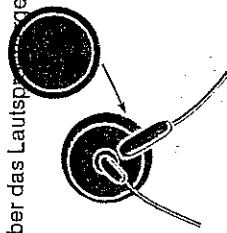
Befestigen des Überkopfbügels oder des Ohrclips

Richten Sie das akustische Modul mit dem C-förmigen Verbindungsring auf den Überkopfbügel oder Ohrclip aus und lassen Sie es einrasten.



Schaumstoff für Ohrhörer

Ziehen Sie den Schaumstoff für den Ohrhörer einfach über das Lautsprechergehäuse.



Quick Disconnect (Trennstecker)

Wenn Sie Ihren Platz verlassen wollen, müssen Sie die Hör-/Sprechgarnitur nicht abnehmen. Unterbrechen Sie einfach die Verbindung durch Ziehen des Quick Disconnects.

